

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 17/11-13 des Jugendbeirates Neustadt
am Donnerstag, den 1. August 2013**

im Jugendfreizeitheim Buntentor

Beginn der Sitzung: 17.10 Uhr

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Anwesend:

Philipp Dirschauer
Marlena Lohse

Yuri de Melo
Saskia von Tungeln

An der Teilnahme verhindert:

Lisa Brinkkötter
Tassia Piastowski
Robin Werner

Leona Haupt
Lukas Cavier
Elvis Zumberi

Weiter anwesend:

Herr Sattler (Polizeirevier Neustadt), Frau Blanck (Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt, Jugendbeteiligung), Herr Kramer (Jugendfreizeitheim Neustadt).

Vorsitz: Jugendbeirat sowie Jessica Jagusch, Ortsamt Neustadt/ Woltmershausen

Protokoll: Jessica Jagusch, Ortsamt Neustadt/ Woltmershausen

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitz übernehmen der Jugendbeirat sowie das Ortsamt. Die Protokollführung obliegt dem Ortsamt. Die Tagesordnung muss unter TOP 2 dahingehend geändert werden, dass die Genehmigung des Protokolls vom 5. April 2013 wegfallen kann, da es bereits genehmigt worden ist.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der Änderung genehmigt. Vorsitz übernehmen der Jugendbeirat sowie das Ortsamt. Das Protokoll führt das Ortsamt. (einstimmig)

TOP 2 – Genehmigung folgender Protokolle:

- Nr. 09/11-13 vom 12. November 2012;
- Nr. 13/11-13 vom 22. Februar 2012;
- Nr. 15/11-13 vom 3. Mai 2013;
- Nr. 16/11-13 vom 16. Mai 2013.

Beschluss: Die vorstehenden Protokolle werden ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. (einstimmig)

TOP 3 – Vorbereitung und Organisation der Wahl des Jugendbeirates

Die Mitarbeiterin des Orsamtos erörtert, dass der ursprünglich angesetzte Wahltermin (12. September 2013) mit den einzuhaltenden Regularien aus der Satzung schwer realisierbar ist. Es ist zwar schon Vorarbeit geleistet worden, aber die eigentliche Umsetzung kann erst nach den Sommerferien erfolgen, da derzeit die Ansprechpartner nicht zu erreichen seien. Über sämtliche Aspekte einer erfolgreichen Wahl wird ausführlich diskutiert. Als Wichtig werden besonders die Suche und das Anwerben von neuen Kandidaten angesehen.

Die Mitarbeiterin des Orsamtos Mitte/Östliche Vorstadt stellt verschiedene Projekte vor. Es gibt die Möglichkeit zusammen mit den zuständigen Lehrern aus dem Politikunterricht sowie einer Praktikantin, die ihr derzeit zur Seite steht, ein Projekttag durchzuführen. Die Vorstellung in der Klasse bezieht sich auf eine oder drei Stunden. Diese Projektidee wird seitens des Jugendbeirates befürwortet. Diese Möglichkeit in verschiedenen Schulklassen zu gehen kann man auch gleichzeitig mit der Kandidatensuche verbinden. Der Jugendbeiratssprecher sieht die Kandidatensuche als vorrangig an, damit genügend Nachrücker zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeiterin des Orsamtos Mitte/Östliche Vorstadt schlägt dem Jugendbeirat vor, ein Kalenderprojekt zu machen. In diesem Kalenderprojekt werden Intuitionen in der Neustadt, die Jugendarbeit betreiben, vorgestellt. Mit einem professionellen Foto kann sich jede Institution vorstellen und gleichzeitig gibt es hierzu nähere Informationen bezüglich Kontaktdaten etc. Für dieses Projekt müssten dann noch Angebote eingeholt werden. Durch den Verkauf der Kalender soll das Projekt teilweise refinanziert werden.

Im Laufe der Diskussion werden 17 Vorschläge geeigneter Institutionen in der Neustadt zu Protokoll gegeben. Das Orsamt schreibt die Institutionen an, in dem das Projekt beschrieben wird und wirbt gleichzeitig für die Wahl des Jugendbeirates.

Danach diskutiert der Jugendbeirat über den Inhalt des Plakates/Flyer. Folgender Inhalt muss das Plakat/Flyer enthalten:

- Budget;
- Internetseite + Kontaktmöglichkeit über Facebook;
- Provokante Aussagen; Fragestellung;
- Wahlmöglichkeiten;
- Zeit.

Das Orsamt bespricht die Details mit dem Entwerfer des Plakates, der das preisgünstigere Angebot abgegeben hat. Die Gestaltungsvorschläge werden dann zur Diskussion in den Jugendbeirat gegeben.

Durch die Mitarbeiterin des Orsamtos Mitte/Östliche Vorstadt wird vorgeschlagen, kurz vor dem Wahltermin noch ein Plakat herauszugeben, wo alle Bewerber abgebildet sind. Diese Idee wird befürwortet.

Beschluss: Der ursprünglich angedachte Wahltermin wird von dem 12. September auf den 30. September, 1. und 2. Oktober 2013 verschoben. Am 2. Oktober 2013 gibt es die Möglichkeit in der Zeit von 15-18 Uhr im Orsamt zu wählen. Die Stimmenauszählung erfolgt am 4. Oktober 2013. Für das Kalenderprojekt schreibt das Orsamt Institutionen in der Neustadt an. Der Entwurf der Flyer und Plakate wird eng mit dem Jugendbeirat abgestimmt. Die Vorbereitung der Wahl des Jugendbeirates in den einzelnen Schulklassen wird befürwortet. Das Orsamt stimmt Weiteres ab. (einstimmig)

TOP 4 – Satzung

Die Mitarbeiterin des Ortschafts erklärt, dass für die Wahl an verschiedenen Werktagen die Satzung entsprechend geändert werden muss. Hierfür wird ein Beschluss vom Beirat Neustadt benötigt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Satzung im gleichen Zug mit der Geschäftsordnung des Jugendbeirates angepasst werden sollte.

Danach folgt eine Diskussion, ob der Jugendbeirat aus bis zu 14 Jugendlichen bestehen sollte. Dies wird seitens des Jugendbeirates befürwortet.

Beschluss: Folgende Änderungen sollten in der Satzung vorgenommen werden:

- Der Jugendbeirat besteht aus bis zu **14 Jugendlichen**, Mädchen und Jungen sollen in gleicher Zahl vertreten sein.
- Die Einladung erfolgt spätestens **eine Woche** vor dem Sitzungstermin.
- Zu einer außerordentlichen Sitzung kann mit einer Frist von **3 Werktagen** eingeladen werden.
- Die Wahl zum Jugendbeirat erfolgt an einem allgemeinen Werktag, **kann aber auch an zusammenhängenden Werktagen erfolgen**.
- **Streichung:** Gegen Vorlage des Wahlscheins erhalten die Wahlberechtigten im Wahllokal ihren Stimmzettel.
- **Das Wahlrecht kann ausüben, wer am Wahltag im Wählerverzeichnis eingetragen ist.**

(einstimmig)

TOP 5 – Internetauftritt

Für die Domain des Jugendbeirates sind Kosten in Höhe von € 60,00 angefallen, die beglichen werden müssten.

Beschluss: Die Kosten für die Domain in Höhe von € 60,00 werden aus den Mittel des Jugendbeirates beglichen (einstimmig).

TOP 6 – Globalmittelantrag

Jugendaktionstag 2013 am 6. September 2013 , Neustadt: Alles im Fluss, Antragssumme 3.149,00 €.

Es folgt eine kurze Diskussion. Aufgrund des mangelnden Budgets für dieses Jahr ist der Jugendbeirat einig, nur € 1.000,00 zu übernehmen und den Rest an den Beirat zu verweisen. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, dass der Jugendbeirat beim Jugendaktionstag kurz auf der Bühne Werbung für die Wahl des Jugendbeirates und Kandidatur machen könnte.

Beschluss: Der Jugendbeirat übernimmt aufgrund der bevorstehenden Aufwendungen für die Wahl nur € 1.000,00 aus seinen Globalmitteln und verweist die Restsumme an den Beirat Neustadt zurück (einstimmig).

TOP 7 – Festlegung von Terminen

- **6. September 2013:** Teilnahme am Jugendaktionstag;
- **Kurzfristig:** Besprechung wegen Entwurf Flyer und Plakat;
- **30. September bis 4. Oktober 2013:** Wahl des Jugendbeirates.

TOP 8 – Wünsche der anwesenden Kinder und Jugendlichen

Keine Jugendliche anwesend.

TOP 9 – Finanzüberblick

Derzeit stehen noch € 6.408,23 aus Globalmitteln zur Verfügung. Aus den Vergleichswerten der letzten Wahl des Jugendbeirates wird voraussichtlich eine Summe in Höhe von € 4.000,00 zur Vorbereitung der Jugendbeiratswahl benötigt.

Beschluss: Für die Aufwendungen zur Wahl des Jugendbeirates stellt der Jugendbeirat aus seinem Budget bis zu € 4.000,00 zur Verfügung. (einstimmig).

TOP 9 – Verschiedenes

- Der stellvertretende Jugendbeiratssprecher möchte –wenn die restlichen Kosten feststehen- das Gitter am Basketballkorb in der Nähe der Schule am Leibnizplatz erneuern lassen.
- Der Jugendbeiratssprecher moniert die mangelnde Kommunikation untereinander über Facebook. Er würde sich einen intensiveren Austausch wünschen. Gleichzeitig fragt er nach einem weiteren Treffen alle Jugendbeiräte. Die Mitarbeiterin des Ortsamtes Mitte/Östliche Vorstadt strebt im Herbst ein weiteres Treffen an.
- Die Nacht der Jugend ist am 12. November 2013. Thematisiert wird die Nazi-Problematik.

Yuri de Melo
Jugendbeiratssprecher + Vorsitz

Saskia von Tungeln
Jugendbeiratssprecherin + Vorsitz

Jessica Jagusch
Protokollführung + Vorsitz